

PROTOKOLL

über die Sitzung 01/2022 des

Feuerwehrausschusses

| Datum | Sitzungsdauer (von – bis) | Sitzungsort |
|---|--|---|
| 06.12.2022 | 19.20 Uhr – 20.05 Uhr | Bothel, Wiedau-Schule (Mensa) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung | <input type="checkbox"/> Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung | <input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung |

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Gerken
(Gerken)
Ausschussvorsitzender

gez. Eberle
(Eberle)
Samtgemeindebürgermeister

gez. Ahlswe
(Ahlswe)
Protokollführerin

Anwesenheitsliste
zur 1. Sitzung des Feuerwehrausschusses am 06.12.2022

Feuerwehrausschussmitglieder:

| | |
|--|-------------------------|
| Ausschussvorsitzender Gerken (SPD / Liste) | - Hemslingen |
| Ratsherr Keitz (SPD / Liste) | - Westerwalsede |
| Ratsherr Lüdemann (CDU) | - Brockel |
| Ratsherr Wiedemann (CDU) | - Westerwalsede |
| Ratsherr Meyer-Diercks (CDU) | - Bothel |
| Ratsherr Harth (CDU) | - Bothel |
| Ratsfrau Fillies (GRÜNE/BLM/FDP) | - Hemslingen |
| Gemeindebrandmeister Brunkhorst | - Freiwillige Feuerwehr |

Verwaltung:

| | |
|----------------------------------|-------------|
| Samtgemeindebürgermeister Eberle | - SG Bothel |
| Kämmerer Koopmann | - SG Bothel |
| Protokollführerin Ahlwe | - SG Bothel |

| Tagesordnung | | Drucks.-Nr. | Seite(n) |
|--------------|--|--------------------|----------|
| 1. | Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | - | 3 |
| 2. | Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung | - | 3 |
| 3. | Genehmigung des Protokolls 01/2021 vom 07.12.2021 | - | 3 |
| 4. | Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters | - | 3 |
| 5. | Antrag der Gruppe SPD/Liste: Einstellung von Planungskosten in Höhe von 20.000,00 € im Haushalt 2023 für den Anbau am Feuerwehrhaus Brockel sowie Antrag der CDU-Fraktion: Neubau des Feuerwehrhauses Brockel | 55/2022 66/2022 | 3 - 4 |
| 6. | Antrag der Gruppe SPD/Liste: Einstellung von Planungskosten in Höhe von 5.000,00 € im Haushalt 2023 für die Bearbeitung der Regenwasserproblematik am Feuerwehrhaus Hastedt. | 56/2022 | 4 - 5 |
| 7. | Haushaltsplan 2023; Mittelanmeldungen der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Bothel | 57/2022 | 5 |
| 8. | Behandlung von Anfragen und Anregungen | | 5 - 6 |

TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Gerken eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung, Gemeindebrandmeister Brunkhorst sowie die Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (RH H.H. Meyer wird durch RH Lüdemann vertreten) und die Beschlussfähigkeit des Feuerwehrausschusses fest.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Vorsitzender Gerken schlägt vor, den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion vom 28.11.2022 über einen Neubau des Feuerwehrhauses Brockel (Drucks.-Nr. 66/2022), zusammen mit dem Antrag der SPD-Fraktion unter dem TOP 5 zu beraten. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls 1/2021 vom 07.12.2021

Das Protokoll 1/2021 vom 07.12.2021 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

SGBM Eberle erläutert den aktuellen Stand zur Beschaffung eines neues HLF20 für die Ortsfeuerwehr Bothel.

Die Gründung der Kinderfeuerwehr Bothel am 07.12.2022 wird von SGBM Eberle ausdrücklich begrüßt und gewürdigt.

Insgesamt sieht SGBM Eberle das vergangene Jahr als ein erfolgreiches Jahr für die Samtgemeindefeuerwehr und würdigt diesen wichtigen Einsatz im Dienst der Bürgerinnen und Bürger.

Besonders hervorzuheben ist die Organisation des Kreisjugendzeltlagers, das in diesem Jahr wieder in der Samtgemeinde Bothel ausgerichtet wurde. Ein solches Angebot ist nur möglich, durch den immensen persönlichen Einsatz der ehrenamtlich Tätigen. SGBM Eberle bedankt sich dafür ausdrücklich bei den Beteiligten. Wie wichtig die Kinder- und Jugendarbeit für den Erhalt der Freiwilligen Feuerwehr ist, zeigt sich an dem Wechsel von 22 neuen Feuerwehrmännern und -frauen in den aktiven Dienst.

TOP 5 - Beratung über die Anträge der Gruppe SPD/Liste über die Einstellung von Planungskosten in Höhe von 20.000,00 € für den Anbau des Feuerwehrhauses Brockel (Drucks.-Nr. 55/2021) sowie den Antrag der Gruppe CDU über einen Neubau des Feuerwehrhauses Brockel (Drucks.-Nr. 66/2022).

RH Meyer-Dierks erläutert den Antrag der CDU-Fraktion, für einen Neubau des Feuerwehrhauses Brockel, verbunden mit der Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 € für 2024. Aus seiner Sicht ziehen Verwaltung und Fraktionen, mit dem notwendigen Bestreben, die räumliche Situation der Ortsfeuerwehr Brockel zu verbessern, grundsätzlich an einem Strang. Er sieht den Antrag der CDU-Fraktion jedoch als weitergehend gegenüber dem der SPD-Fraktion.

RH Keitz teilt zu dem Antrag der SPD-Fraktion mit, dass dieser auf der Grundlage der Erkenntnisse aus der Bereisung der Feuerwehrhäuser entstanden ist. Da die Verwaltung aber bereits 40.000,00 € in den Haushalt 2023 eingestellt hat, zieht er den Antrag der SPD-Fraktion zurück.

Kämmerer Koopmann gibt einen Ausblick auf den voraussichtlichen Ablauf in 2023, in dem die Planung angeschoben wird und ein Bauantrag gestellt werden muss. Darauf folgt erst die Ausschreibung, so dass eine Verpflichtungsermächtigung voraussichtlich gar nicht zum Tragen kommen würde.

RH Lüdemann macht darauf aufmerksam, dass das jetzige Gebäude vor dem Spielfeld des TUS Brockel steht. Der Pachtvertrag mit dem Sportverein läuft noch bis zum Jahr 2030. Die Hergabe des für den Anbau zusätzlichen Grundstücksanteiles wird von dem Verein nur schweren Herzens bejaht. Die Gemeinde Brockel besitzt noch ein Grundstück vor dem Tennisclub. Mit einem entsprechenden Beschluss des Gemeinderates Brockel, könnte das Grundstück für einen Neubau zur Verfügung gestellt werden, mit der Option auf eine spätere Erweiterung. Ein Anbau am jetzigen Gebäude, würde den Trainingsplatz des TUS Brockel zerstören. Ein vor Ort Termin mit der Feuerwehr sollte stattfinden.

RH Keitz ist der Meinung, das mit dem heutigen Antrag vor allem erst einmal die Planung angeschoben werden sollte. Das Ergebnis daraus sollte abgewartet werden.

SGBM Eberle betont, dass ein Planer notwendig ist. Dieser erarbeitet die beste Lösung unter Berücksichtigung der funktionalen und finanziellen Aspekte. Die Planungen werden allen Beteiligten vorgestellt und erst dann sollte darüber entschieden werden, ob ein Anbau oder ein Neubau erfolgt.

RH Lüdemann ergänzt, dass die Samtgemeinde das Optionsrecht für das jetzige Gebäude besitzt. Die Gemeinde Brockel wäre wohl bereit, das Gebäude zu übernehmen.

RH Gerken fasst zusammen, dass man sich einig darüber ist, dass die Planungen in 2023 angeschoben werden sollten. Ein Beschluss über einen Neubau sollte dagegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gefasst werden.

Nach einem weiteren Austausch über die Formulierung beschließt der Feuerwehrausschuss auf Antrag des RH Meyer-Dierks empfehlend für den SGA einstimmig, dass

- a) geprüft werden soll, ob ein Neu- oder Anbau in Frage kommt
- b) für die Planung eines Neu- oder Anbaus Haushaltsmittel in Höhe von 40.000,00 € in 2023 sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000,00 € für 2024 in den Haushalt eingestellt werden.

TOP 6 – Antrag der Gruppe SPD/Liste: Einstellung von Planungskosten in Höhe von 5.000,00 € im Haushalt 2023 für die Bearbeitung der Regenwasserproblematik am Feuerwehrhaus Hastedt (Drucks. 56/2022)

RH Keitz zieht den Antrag der SPD-Fraktion zurück, da bereits 30.000,00 € in den Haushalt eingestellt sind.

RH Wiedemann möchte sicher gehen, dass die Gemeinde in die Planungen mit einbezogen wird.

SGBM Eberle bestätigt, dass mit der Gemeinde bereits gesprochen wird. Das bauliche Problem ist bereits mit der Feuerwehr untersucht worden. Das Regenwasser muss in einen Zwischenspeicher, bevor es auf dem Grundstück versickert. Eine andere Möglichkeit gibt es leider nicht, da das Grundstück nicht an den Regenwasserkanal angeschlossen ist. SGBM Eberle versichert, dass die Gemeinde in die Planungen für die notwendigen baulichen Veränderungen einbezogen wird.

TOP 7 - Haushaltsplan 2023: Mittelanmeldungen der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Bothel (Drucks.-Nr. 57/2022)

Kämmerer Koopmann erläutert die vorliegende Drucksache eingehend.

RH Gerken stellt die Frage in den Raum, ob noch eine Umsetzung der Sirene von der Ziegeleistraße in die Deepener Straße favorisiert wird. Aufgrund der neuen Entwicklungen in Bezug auf die Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall wäre es ja auch möglich, die Sirene in der Ziegeleistraße stehen zu lassen und in der Deepener Straße eine neue Sirene aufzubauen.

Kämmerer Koopmann schlägt vor, die weitere Entwicklung der Landeszuschüsse für den Ausbau der Sirenen abzuwarten und danach zu entscheiden. Es werden laufend neue Programme aufgelegt, da der Bedarf hoch ist.

RH Meyer-Dierks fragt die Verwaltung nach dem Stand in Bezug auf die eingelaufene Feuerwehrbekleidung. Verwaltungsmitarbeiterin Ahlwe teilt mit, dass aufgrund der Reklamation der ersten Entscheidung des Versicherers der Reinigung, nochmals rund 300,00 € für beschädigte Bekleidung erstattet wurden.

Auf Antrag des Vorsitzenden Gerken beschließt der Feuerwehrausschuss einstimmig, empfehlend für den SGA, die veranschlagten Mittelanmeldungen sowie die weiteren Haushaltsansätze der Produkte 12600 und 12611 im Rahmen der weitergehenden Beratungen über den Haushaltsplan der Samtgemeinde Bothel für das Jahr 2023 zu berücksichtigen.

TOP 8 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

RH Harth regt an, mehr Zeit für die Sitzungen einzuplanen und eine zusätzliche Möglichkeit im Jahr für Beratungen anzusetzen.

RH Harth regt weiterhin an, bei den Beschaffungen sicher zu stellen, dass auch die Ausrüstung beschafft wird, die von der Feuerwehr gewünscht wird.

SGBM Eberle teilt dazu mit, dass die Beschaffungen grundsätzlich in Absprache mit den Feuerwehren durchgeführt werden.

RF Fillies fragt nach dem Prozedere bezüglich der Zuschüsse für die Ortsfeuerwehren. SGBM Eberle teilt mit, dass diesbezüglich ein neues Konzept erarbeitet wird.

RH Meyer-Dierks fragt, warum die Möglichkeit nicht genutzt wurde, für die Ortsfeuerwehr Bothel ein Vorführfahrzeug zu bekommen. Es wurde zu Beginn des Beschaffungsprozesses bereits eines vorgestellt, dass den Wünschen der Feuerwehr entsprach.

SGBM Eberle räumt ein, dass das Angebot aus heutiger Sicht günstig war. Zum Angebotszeitpunkt war die Differenz des Angebotspreises für das Vorführfahrzeug zu dem eines Neufahrzeuges aber relativ gering. Inzwischen sind die Fahrzeugpreise stark gestiegen und die Lieferzeiten für Neufahrzeuge länger geworden. Diese Entwicklung war zum damaligen Zeitpunkt nicht absehbar.

Der Vorsitzende Gerken bedankt sich bei dem Gemeindebrandmeister und den Ortsbrandmeistern für die Vorstellung ihrer Feuerwehrrhäuser bei der Bereisung in diesem Jahr. Er freut sich auf die Gründung der Kinderfeuerwehr am 07.12.2022 und verabschiedet die Teilnehmer der Sitzung.

Der Vorsitzende Gerken schließt die Sitzung um 20.05 Uhr.